

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Telefonseelsorge

Bei der Telefonseelsorge handelt es sich um Hilfsangebote zur telefonischen Beratung von Menschen in persönlichen Krisensituationen. Die rund um die Uhr erreichbaren Telefonnummern dienen unter anderem der Suizidprävention.

Idee und Verbreitung

Unter der Bezeichnung [TelefonSeelsorge](#) verbirgt sich heute eine bundesweite Organisation, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird und rund 8.000 geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen mit vielseitigen Beratungskompetenzen beschäftigt. Die kostenfreie Nummer ist in der Regel rund um die Uhr erreichbar. Die erste Telefonseelsorge in Deutschland wurde 1956 von der Telefonseelsorge Berlin e. V. gegründet. Neben der bundesweiten TelefonSeelsorge existieren mittlerweile zusätzlich spezielle Rufnummern wie Kindersorgentelefone, Suchtnotrufe oder Beratungstelefone für Gewaltopfer. Anrufe bei der TelefonSeelsorge und anderen Beratungstelefonen bleiben anonym. Der Anrufer muss weder seinen Namen nennen, noch erscheint seine Rufnummer auf dem Display.

Die wichtigsten Telefonnummern

Zu den wichtigsten Rufnummern im Bereich Telefonseelsorge zählen

die kostenfreie TelefonSeelsorge Deutschland: 0800 / 111 0 111 (oder 0800 / 111 0 222).

das kostenfreie Kindersorgentelefon („Die Nummer gegen Kummer“): 0800/ 111 0 333 oder 116111 (für Kinder) bzw. 0800 / 111 0 550 (Elterntelefon)

der Suchtnotruf: 01805 / 313031 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz) und

die kostenfreie Beratung für Gewaltopfer (Weisser Ring): 116006

Siehe auch:

[Suizidprävention](#)

[Weißer Ring](#)

[Zurück](#)